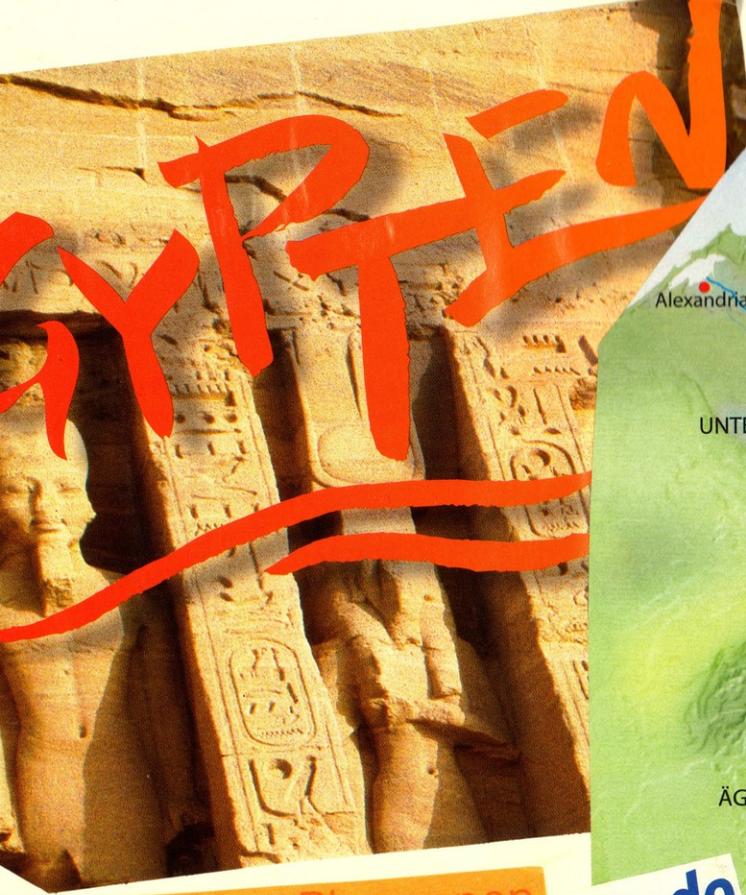
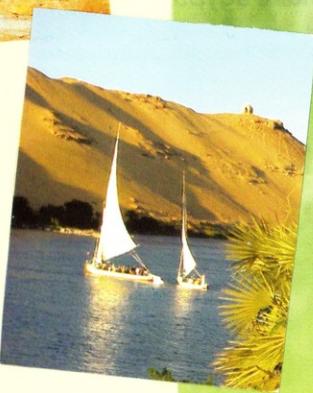
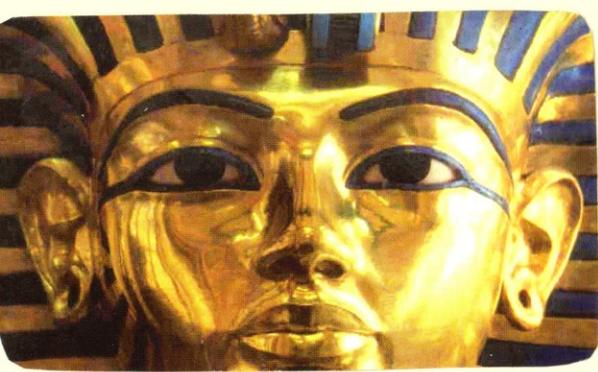
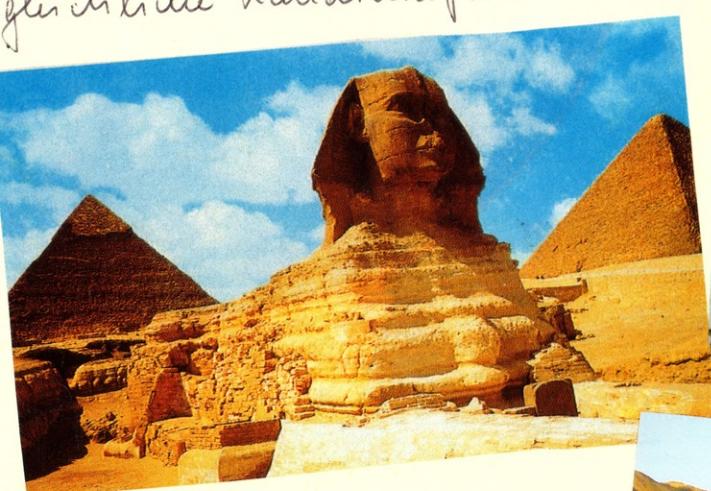
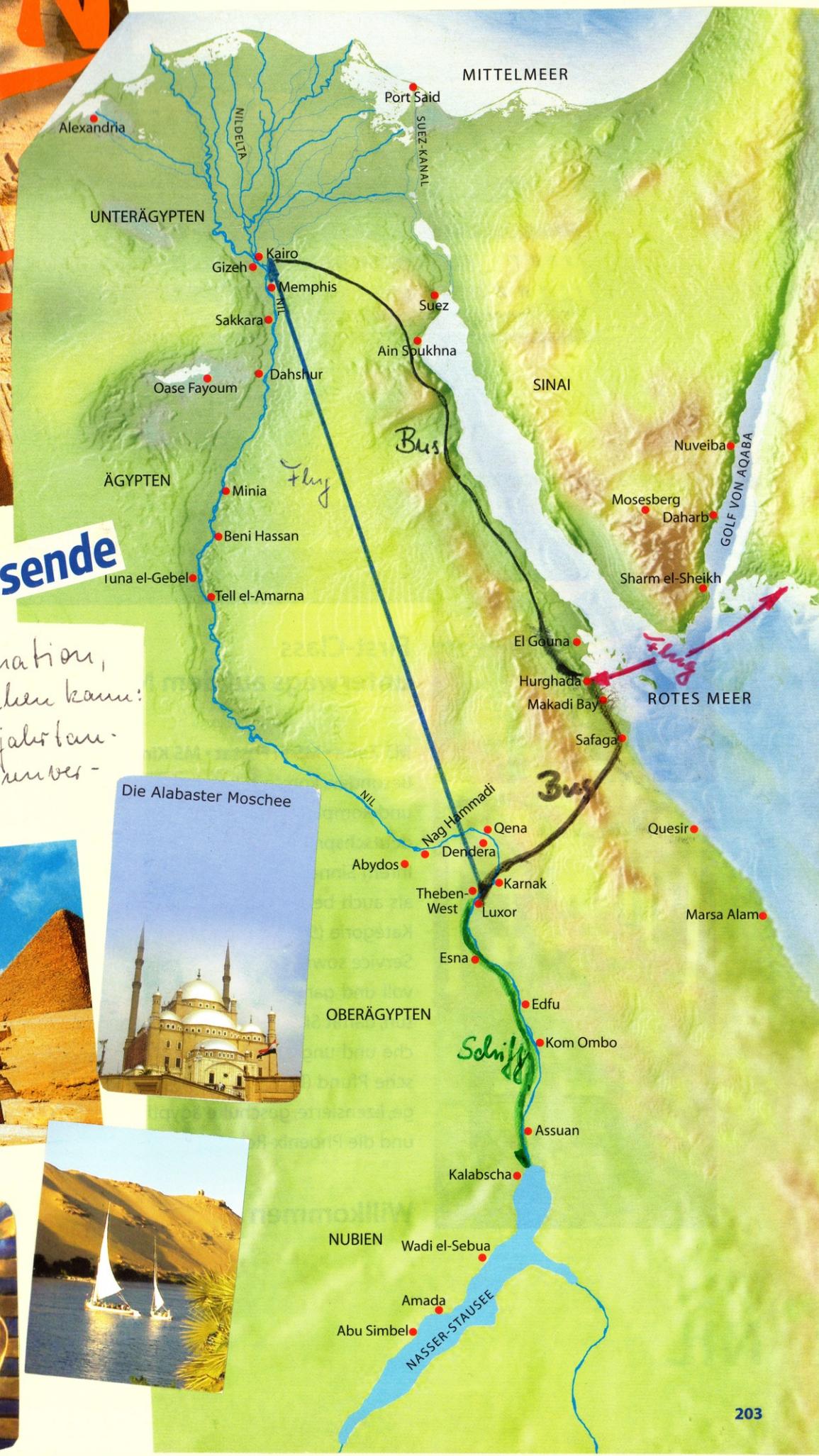


14.-28.04.2005



Reise durch Jahrtausende

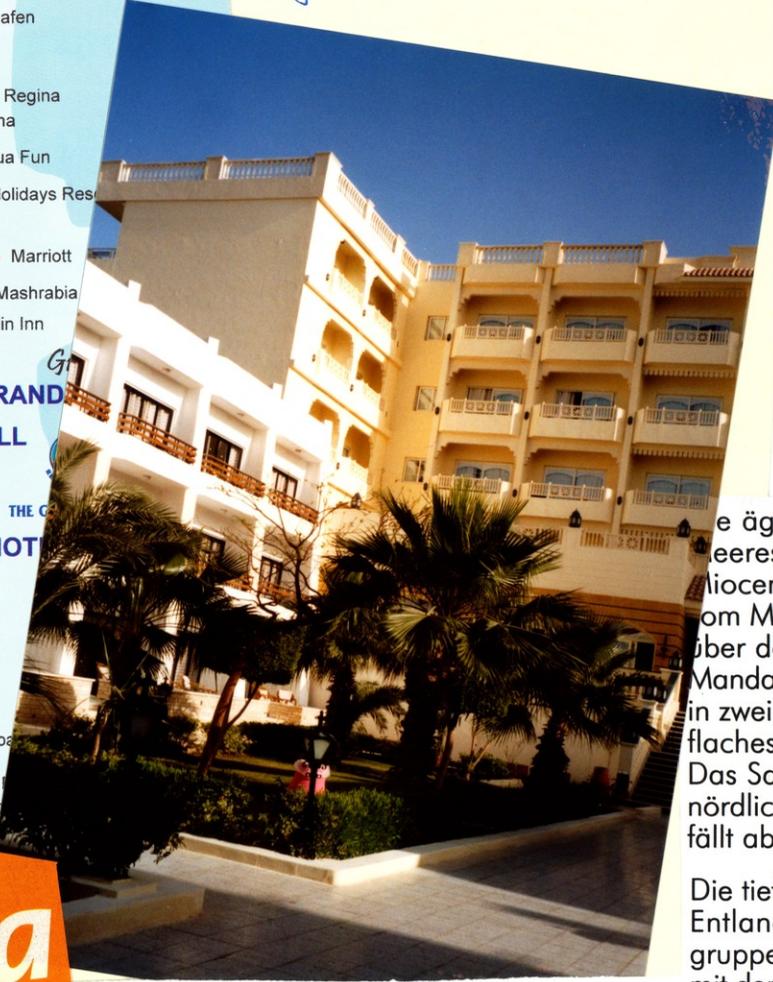
Eine Faszination, der man sich nicht entziehen kann: Geheimnisvolle Sphynx, jahrtausendalte Kulturen und unvergleichliche Landschaften





Hotel Shedwan Golden Beach Hurghada

Am Beginn der Rundreise standen erholsame Tage am Roten Meer



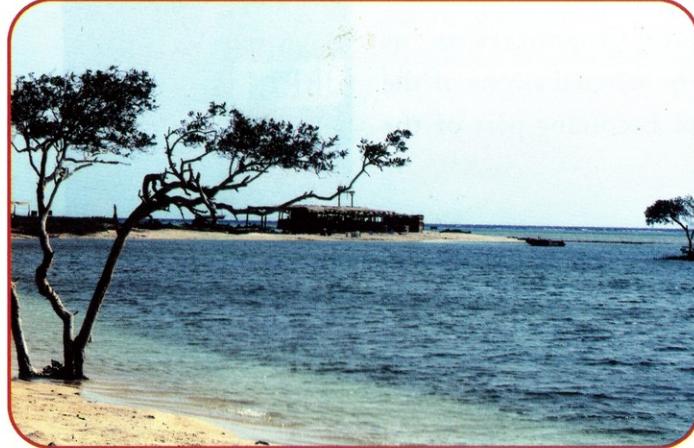
Hurghada

Altertum und Badespaß

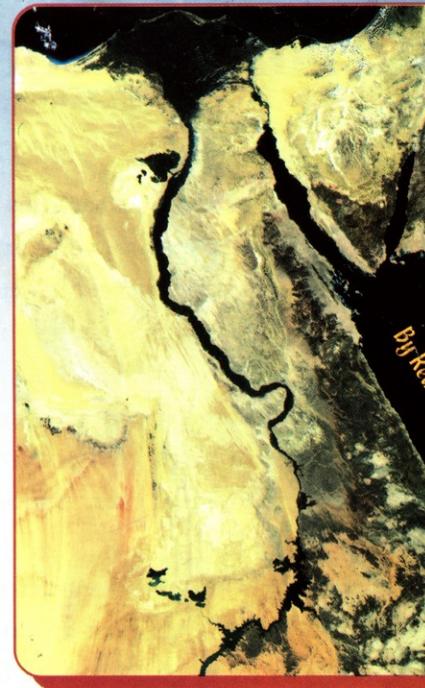
Blau bis türkis leuchtet das Rote Meer, endlose Strände säumen die Küste. In der Region um Hurghada befinden sich zahlreiche interessante Tauch- und Schnorchelreviere und eine beständig frische Brise lässt Surferherzen höher schlagen; eine Fahrt im Glasbodenboot lässt auch Nichttaucher an der herrlichen Vielfalt der Unterwasserwelt teilhaben. An den zum Teil kilometerlangen Stränden finden sich Hotels, Clubhotels und Ferienresorts aller Kategorien. Im alten Teil der Stadt gibt es einige orientalische Cafés, Bars und Geschäfte, die zum Bummeln und Verweilen einladen. Im Aquarium lernt man die Fische kennen, die einem beim Schnorcheln und Tauchen begegnen: Napoleon- und Boxerfische, Terbanü und Muränen. Die Lieblingsplätze der Taucher liegen bei den der Küste vorgelagerten Inseln, die größten davon sind Giftun und Shedwan Island.

Das Rote Meer

Das Rote Meer ist eine lange und enge Meeresstraße, die sich über 1932 km von Bab Al Mandab im Süden bis zum Sinai im Norden erstreckt. Die Sinai Halbinsel teilt das Meer in den relativ seichten Golf von Suez im Westen und den tieferen Golf von Akaba im Osten.



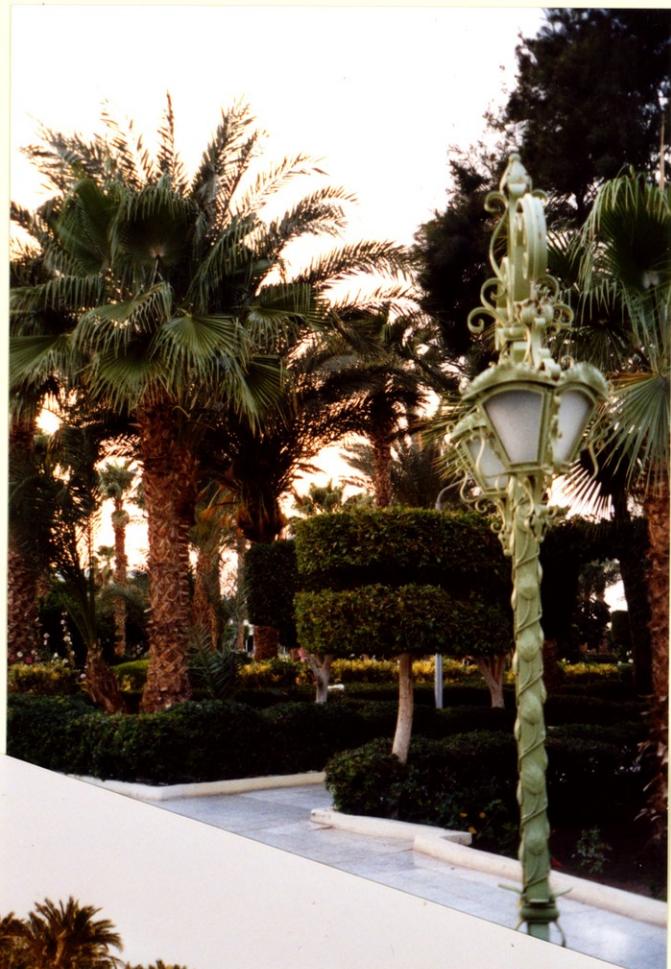
Das Rote Meer



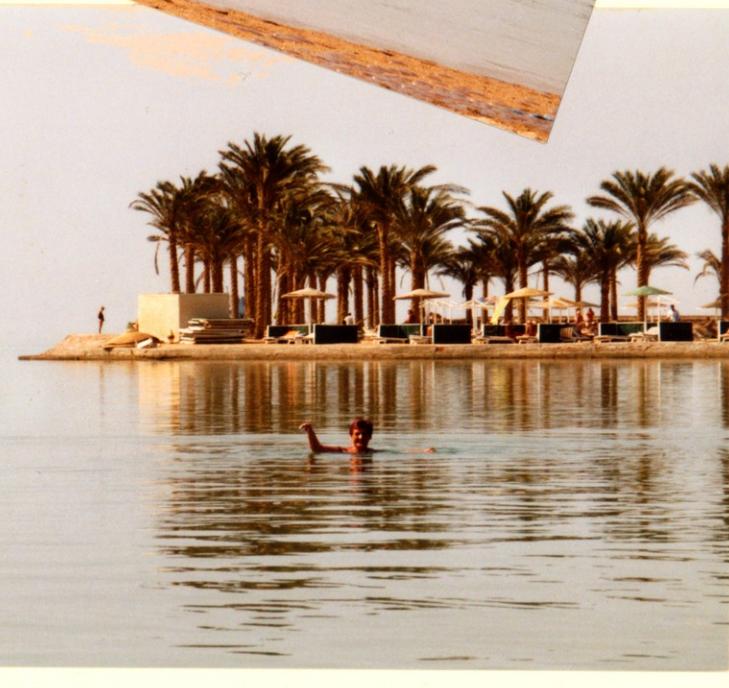
Die ägyptische Küste entlang der Westküste des Meeres hat eine Länge von 1151 km. In der Miozäne und frühen Pliozäne Zeit war das Meer vom Mittelmeer abgeschnitten. Der einzige Durchgang über den Indischen Ozean. Die Meerenge von Mandab ist nur 38 km breit und ist durch zwei Kanäle geteilt. Auf beiden Seiten befindet sich ein flaches Saumriff mit vielen Riffen zwischen den Inseln. Das Saumriff ist im südlichen Drittel ziemlich flach, nördlich von Ras Banas etwas enger. Der Meeresboden fällt abrupt auf 500 m und dann auf 1500 m ab.

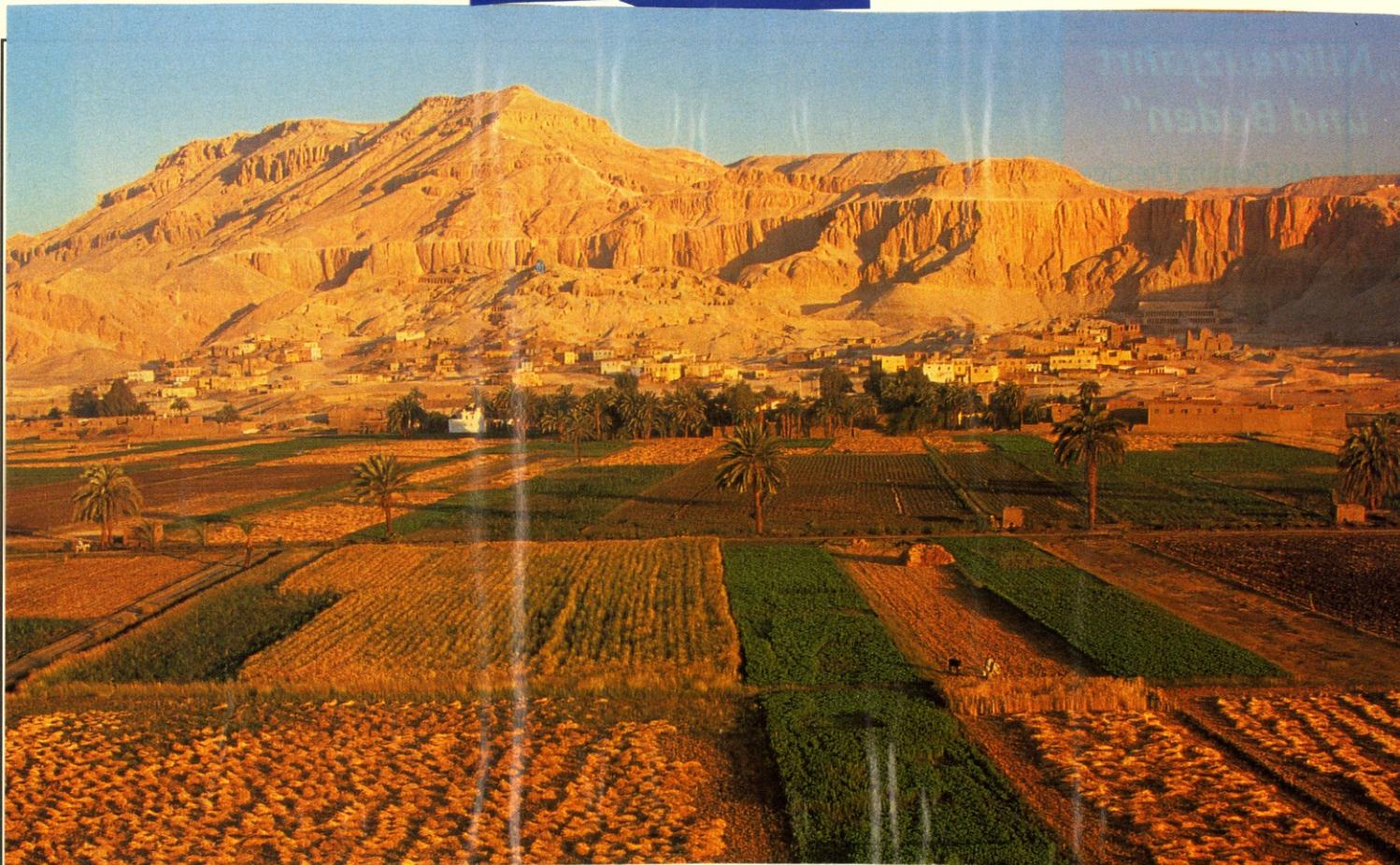
Die tiefste Stelle erreicht bis zu 2800m. Entlang der Küste befinden sich verschiedene Korallenriffe. Die größte von ihnen ist die Faros-Riffe mit den gegenüberliegenden Dahlak Inseln. Im Golf von Akaba befindet sich die größte Korallenriff. Das Rote Meer ist eine wichtige Handelsstraße, hauptsächlich dem Transport von Öl dienend. Hinaus ist es berühmt für sein reiches Meeresleben. Zu den schönsten der Welt gehört und eine Paradies für Taucher ist. Die Mangroven entlang der Küste sind Brutplätze für zahlreiche Fischarten und Krustentiere. In den tieferen Gewässern sind Heimat für eine Vielzahl von Großfischen und Meeres-Säugetieren. Beispielsweise bildet ein guter Nährboden für die "Grüne Seeschildkröte" und Dugongs (Seekühe). Die See ist reichlich vorhanden und stellt die Hauptnahrung für die meisten Meerestiere dar.

Woher kommt der Name "Rotes Meer?" Er wurde von einem Phänomen abgeleitet, das von Zeit zu Zeit in Erscheinung tritt; der explosive Ausbruch der Entwicklung von Blaualgen, bekannt unter dem Namen *TRICHODESMIUM ERYTHRAEUM*. Der Name selbst sollte uns nicht irreführen. Chlorophyll der Blaualge ist nämlich orange-rot pigmentiert, die daraus resultierende Farbe wie erwartet blaugrün sondern rötlich erscheinend.



Eindrücke vom Hotel
und am Strand





▲ Umgebung von Luxor mit Blick auf das Tal der Könige

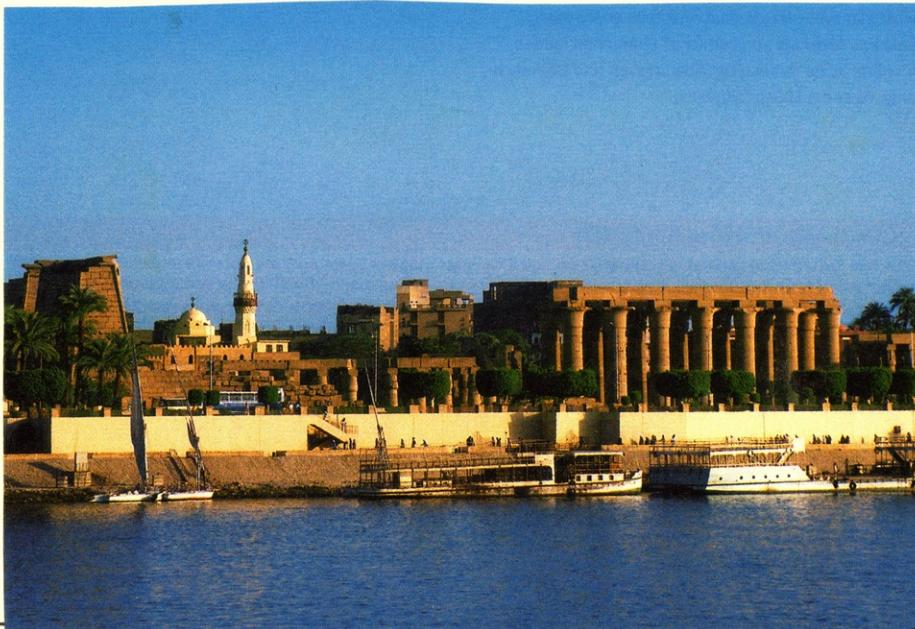
LUXOR

Luxor, das altägyptische Theben, ist überwältigend. Galt doch das reiche, hunderttorige Theben 500 Jahre (1551 bis 1080 v. Chr.) als mächtigste Metropole im Morgenland. Von Luxor aus können die wohl bekanntesten Sehenswürdigkeiten Ägyptens besucht werden. Im Tal der Könige auf der Westseite des Nils die Pharaonen-Gräber von Tut und Ramses, Amenophis und Thutmosis. Am Ostufer der Tempel von Luxor und die Tempelstadt Karnak mit ihren 40 widderköpfigen Sphinxen vor dem Tor. Die Pharaonen tobten ihre Macht in Bauwut aus und schrieben die Geschichten ihrer Taten in Reliefs aus Stein in Form der fantastisch erhaltenen Hieroglyphen und Wandmalereien. Die heutige Hafenstadt am Nil mit etwa 80.000 Einwohnern ist geprägt durch sein einzigartiges, orientalisches Flair und die unzähligen Kreuzfahrtschiffe, die am Flussufer Halt machen.

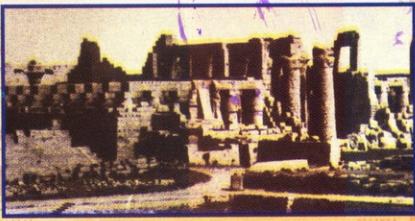
650 km südlich von Kairo gelegen, wo sich einst Theben befand, die angeblich schillerndste Metropole des Altertums. Der mitten in der Stadt stehende Luxor-Tempel und der am Nordrand der Stadt gelegene Tempel von Karnak wurden von vielen Pharaonen-Generationen erbaut und sind noch heute Zeugnis von der einstigen Größe Thebens. In der gewaltigen Tempelanlage von Karnak wurde der Sonnengott Amun-Re über nahezu zweitausend Jahre verehrt. Besonders sehenswert ist auch das 8. Weltwunder der Antike: die große Säulenhalle im Tempel von Luxor.

heute sehen die Tempel, Gräber und Paläste inmitten von Märkten und Luxuriosen

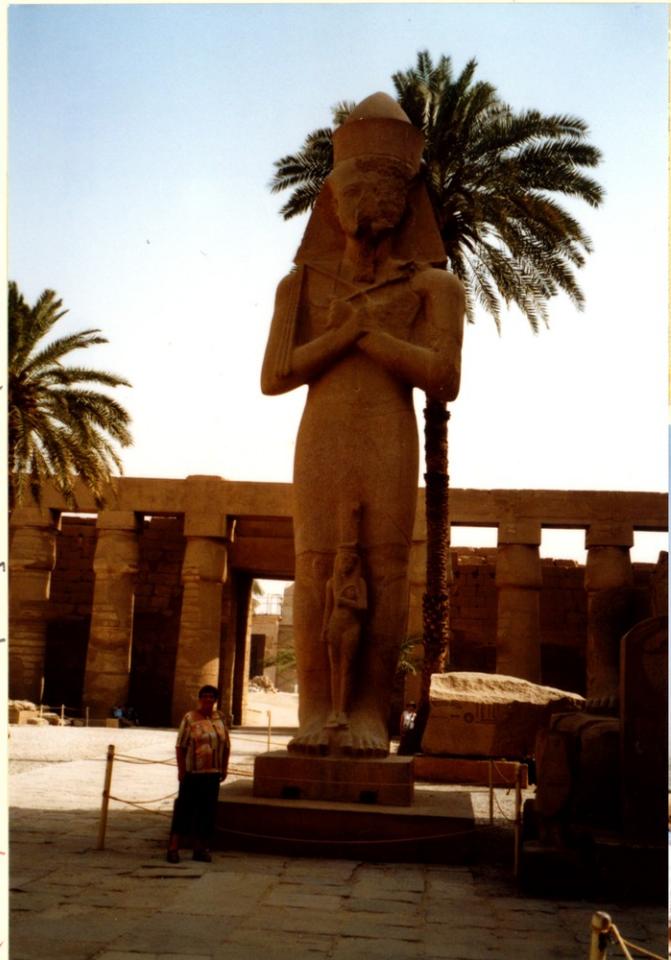
*Luxor ist der Welt größtes Freilichtmuseum.
Der heutige Name der Stadt Al-Uqsur heißt „Stadt der Paläste“.*



Karnak Temple



Die Tempelanlage be-3
deckt über 100 Hektar.
Die Geschichte des Tempels
beginnt ca. 2000 v. Chr.
und erstreckt sich über
13 Jahrhunderte.
Am Eingang des Tempels
befindet sich als Zeichen
der Stärke und des Verkö-



pernung
des
gotter
Ammen
eine
Widder-
allee.
Am
großen
Säulen-
saal
hingen
in 16 Reihen

Statue Ramses II und
insgesamt 134 nicht überlebensgroße Säulen
auspor. Die 12 höchsten sind nun
zu seinen Füßen
seine Ehefrau
Nefertari

40

L.E. * 9587.5



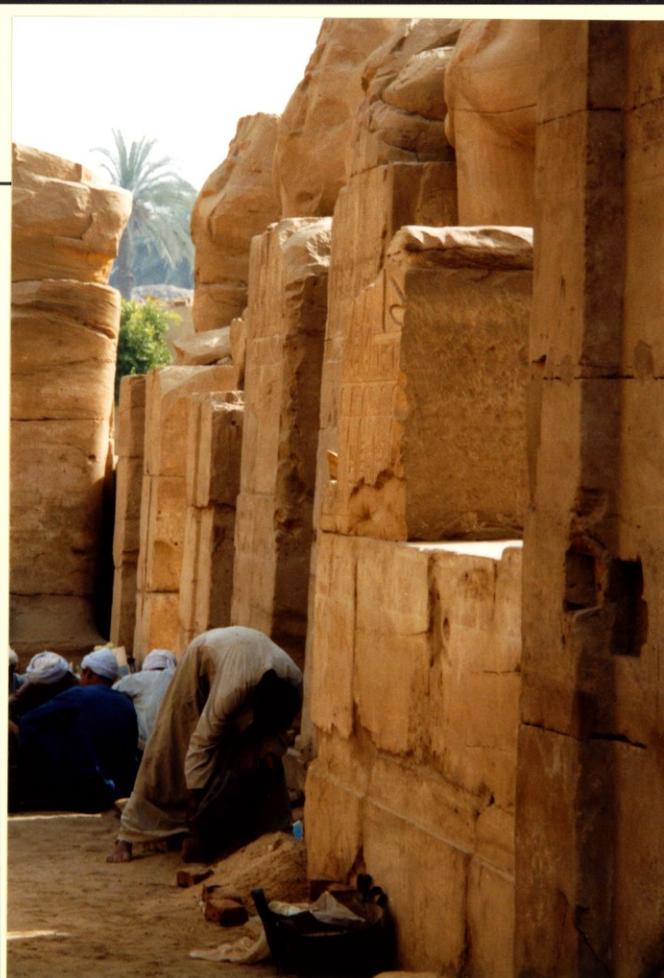
Fenster im Säulenwald



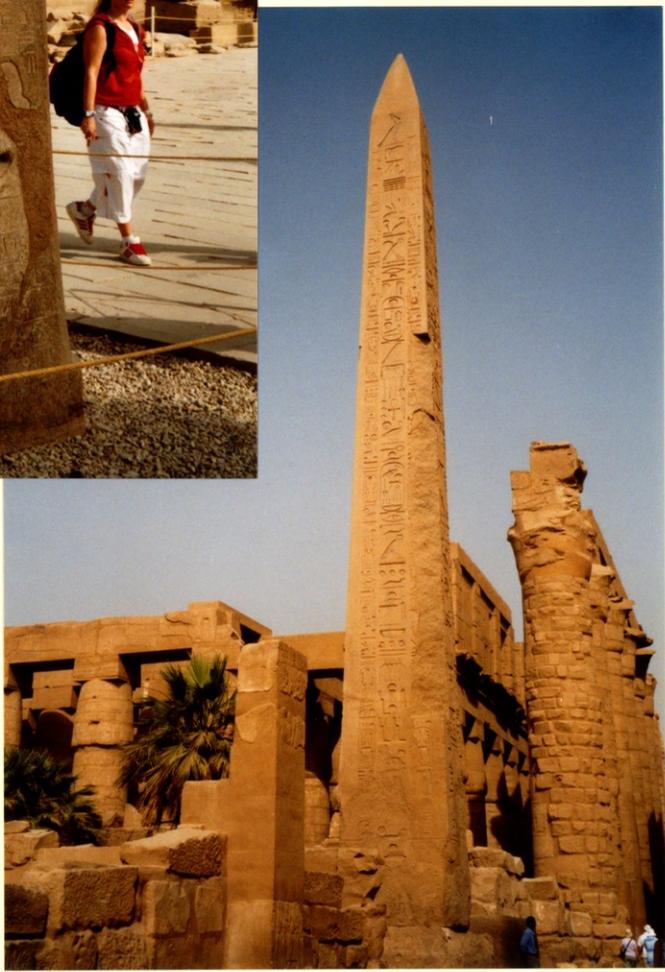


Am Westufer des
heiligen Sees:

Ein Riesenskarabäus
aus Granit,
den Sonnengott
Atum-Chepre
geschildert



Obelisk d. Königin
Hatschepsut
Höhe 29,5 m, Ge-
wicht: 320 t
Der **Heilige See**,
wird für Waschungen
der Priester und
rituelle Bootfahrten
genutzt.

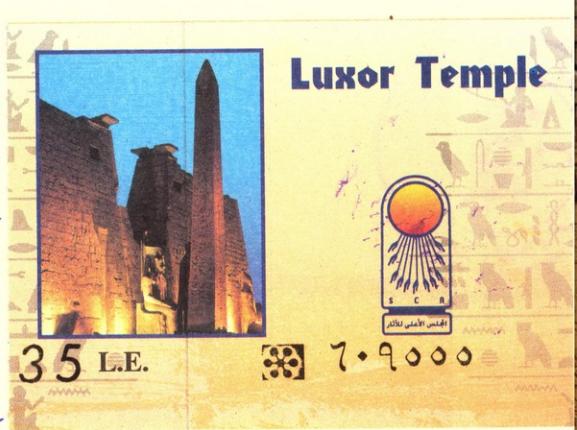


Die Rekonstruktion des
Tempels ist ein
selbst und besonders gelobtes
Lebensereignis.





Amenhotep III wollte 4
das Heiligtum dem Gott
Amon, seiner Gemahlin
Mut und ihrem Sohn,
dem Mondgott Chons, er-
weitert von Ramses II.



Einflankiertes sechs
ca. 14 m hohe Kolossal-
statuen der Platero
Ramses II. und 2 Obelisk
diesen Eingang.
Der wie Obelisk ist
seit 1836 Wasserzeichen

Der 57 m lange und
51 m breite Säulenhof
wird geräumt von Doppel-
kolonnaden. Zwischen den
Papyrusssäulen stehen etwa
7 m hohe Königsstatuen

des Place de la Concorde in Paris.
Von den sechs Statuen sind
noch zwei Sitzfiguren und
ein Handbild erhalten.



Auf den Tempelmauern erbaut:
die Abu-el-Haggag-Moschee



Eine gepflasterte Mittelstraße
verband über fast 3 km den
Tempel von Luxor mit dem
Karnak-Tempel.

Auf diesem Weg wurde zum
jährlichen Opet-Fest des 14.11.
Annis in seiner 14.11-festlich-
lich laut in einer heiligen
Barke und einer großartigen
Prozession in den Luxor-Tempel

getragen. Den Rückweg
ließen die Barken auf
dem Nil zurück.

Von Luxor fuhr unser
Schiff über Edfu nach
Esna.

ÄGYPTEN

Nilkreuzfahrt

8-tägige Nilkreuzfahrt

„Oberägypten“

Der Nil, Fluss der Pharaonen, schenkte der Menschheit eine der ältesten Hochkulturen. Majestätisch fließt er durch die Wüste Ägyptens, gesäumt von einem Streifen grüner Dattelpalmen und fruchtbarer Felder. An den Ufern liegt ab und zu ein Fellachendorf, das anmutet, als ob die Zeit stehen geblieben wäre. Esel ruhen im Schatten, Ochsen ziehen die Wasserräder, Kamele dösen am Wegesrand, Bauern bearbeiten die Felder, Frauen waschen Wäsche im Fluss und Kinder nehmen ein Bad am Ufer des Nils.

DER NIL

Seit jeher ist der Nil die Lebensader Ägyptens; auch heute bestimmt der Fluss das tägliche Leben. Auf dem oft nur wenige Kilometer breiten, grünen Uferstreifen und im Nildelta leben über 95% aller Ägypter. Am Nil liegen die schönsten historischen Stätten und die Metropolen des heutigen Ägypten. Kairo ist ein multikultureller Schmelztiegel, moderne Metropole und ein schillerndes, orientalisches Handelszentrum. Das Ägyptische Museum u.a. mit den Schätzen aus der Grabkammer des Tut Ench Amon und die Pyramiden von Gizeh vor den Toren der Stadt sind die berühmtesten Sehenswürdigkeiten aus pharaonischer Zeit. Neben Kairo sind die alten Hauptstädte Memphis mit der berühmten Stufenpyramide und Theben

(das heutige Luxor) mit den Felsengräbern und Totentempeln im Tal der Könige, dem Luxor Tempel und der Tempelstadt von Karnak vielbesuchte Orte am Nil. Das oberägyptische Assuan, nach Ansicht vieler die schönste Stadt Ägyptens, besticht durch seine herrliche Lage am Nil-Katarakt und ist Ausgangspunkt für Ausflüge nach Abu Simbel und zum Assuan Staudamm. Am Oberen Nil liegen zahlreiche Tempelanlagen direkt am Ufer des mächtigen Stroms.

Unsere Schiffsreise auf dem „Grand Star“ führte uns zu den Highlights ägyptischer Kultur wie Luxor, Edfu, Esna, Kom Ombo und

Assuan und bot nebenbei noch Entspannung und Erholung sowie kulturelle Höhepunkte an Bord.

Nil bei Assuan

ASSUAN

Was einst der bedeutendste Elfenbeinmarkt des Orients heute ist es die heißeste Stadt der Welt.

Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind der Hochstaudamm, der unvollendete Obelisk und der Philae-Tempel



Edfu Temple

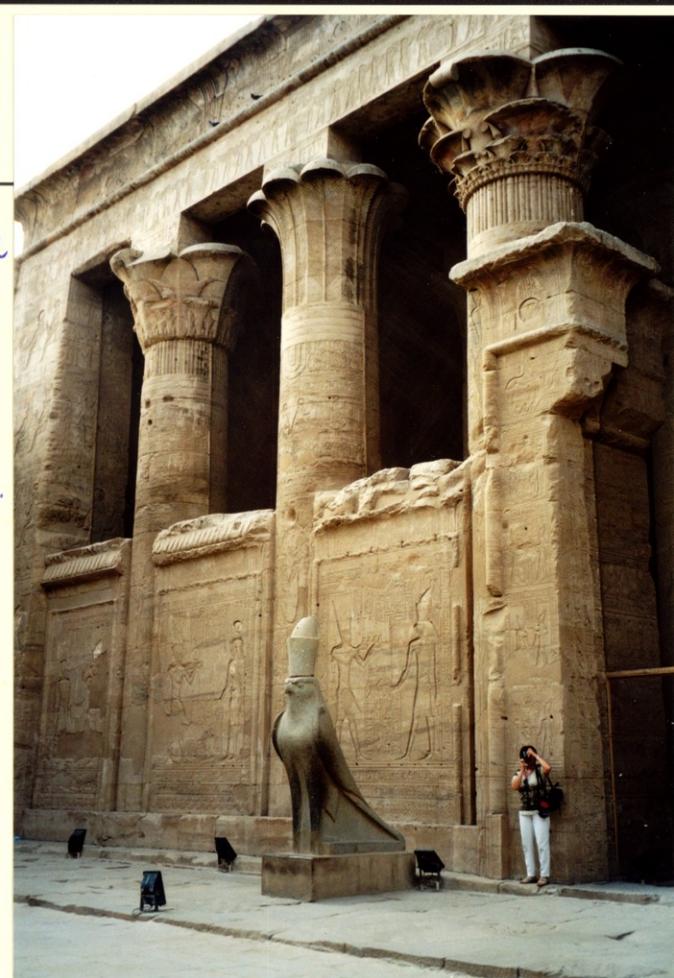


35 L.E.



دولة مصر العربية

Der fast vollständig erhaltene, von den Ptolemäern zwischen 237 n. 257 v. Chr. aus Sandstein erbaute Tempel war dem Sonnengott Horus in Gestalt des Falken und der Göttin Hathor von Dendera gewidmet.



Horusfalke mit Doppelkrone (und Renate)



Pylon des Horus-Tempels - Vorderseite und vom Innenhof 64m breit u. 18 m hoch

Nachbildung der Sonnenbarke der Göttin Hathor



Galabija Abend

Galabija = weites, langes Baumwollgewand, das typische Kleidungsstück der Ägypter
Unsere Tischrunde hatte viel Spaß sowohl beim Essen als auch beim anschließenden Kulturhaltungsprogramm



"Kartoffel-Wettkampf"

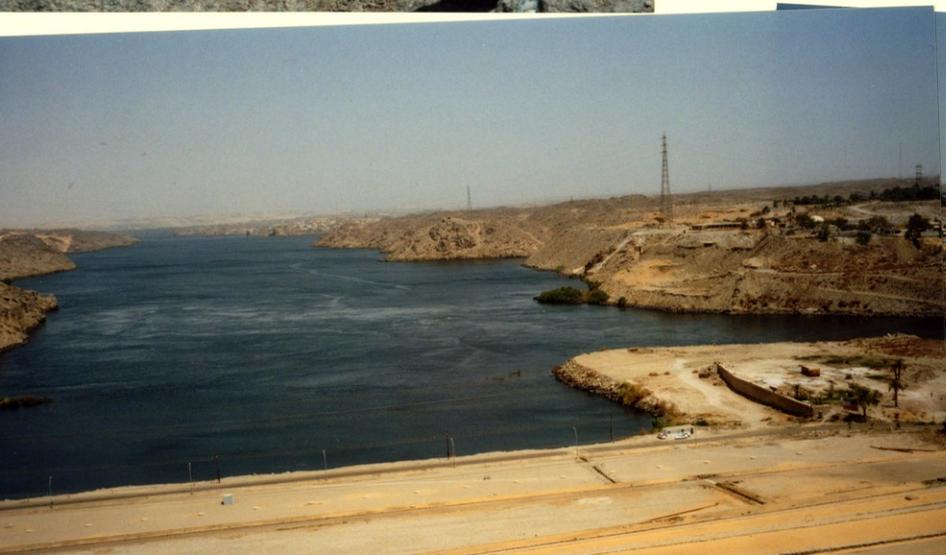


Unsere Reisegruppe





In dem alten Granitsteinbruch von Assuan liegt der Kalabsha-Obelisk noch in seinem Steinbett mit einer Höhe von 41,74 m und einem Gewicht von 1168 t. Ein Riß im Gestein liess ihn bei der Loslösung vom Untergrund in mehrere Stücke zerbrechen lassen.



Der 1971 fertiggestellte Assuan-Hochdamm staut den Nil auf einer Länge von über 500 km an dem bis zu 35 km breiten Nasser-See auf. Blick auf den Nil und die riesige Stromstation (oben) und auf den Nasser-See mit dem Kalabsha-Tempel, der an dieser Stelle neu aufgebaut wurde

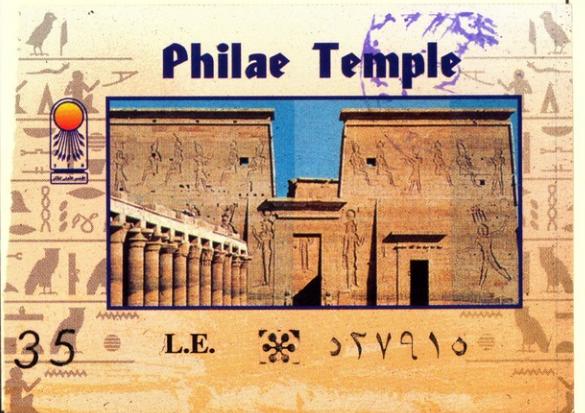
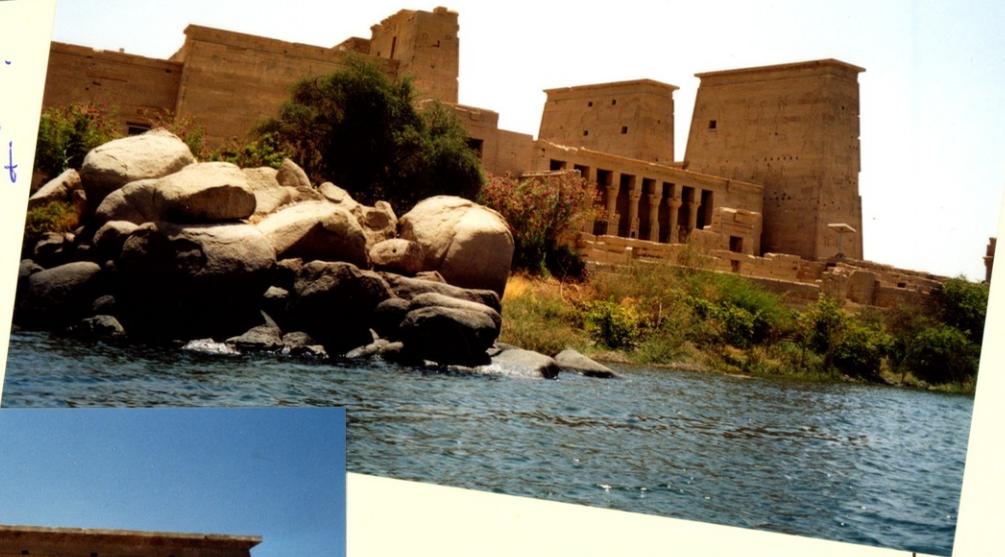
Mit einer Faltboot auf der Felukka gelangt man zum **Philae-Tempel** auf der Insel Agilkia.

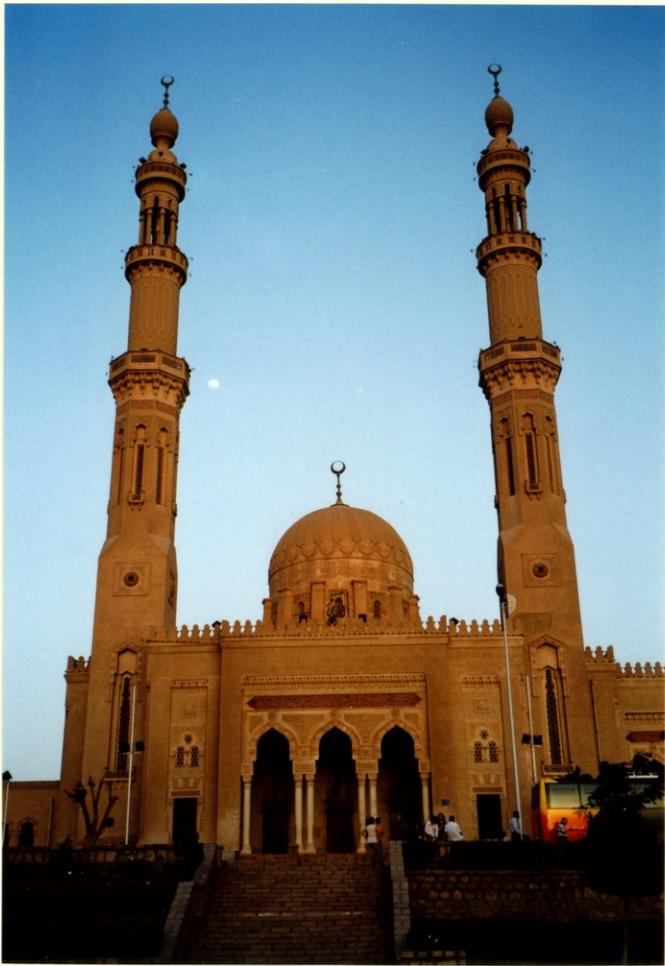
Die ursprünglich auf der Insel Philae gelegene Tempelanlage von Isis und Osiris wurde durch den Bau des Assuan-



Staudammes vom links-
 pang bedroht. Deshalb
 wurden die Tempel 1972-
 1980 auf die Nachbarinsel
 Agilkia umge-
 setzt

Die Tempelbauten wur-
 den in einzelne Blöcke
 zerlegt, durchnumeriert
 und auf Agilkia
 wieder zusammenge-
 setzt





Geburtsdays-Gratulation
tion durch das
Kellner-Team mit
heißen afrikanischen
Rhythmen



Folklore am
unbirschen Abend



Lord Kitchener's Island
 Die einstige Privatinsel des britischen
 Feldmarschalls (1850-1916) ist
 zu einem sehenswerten botani-
 schen Garten umgestaltet worden.
 Von hier hat man einen herrlichen
 Blick auf die Kuppelgräber am Nil
 und das Aga-Khan-Mausoleum.



Aga-Khan-Mausoleum



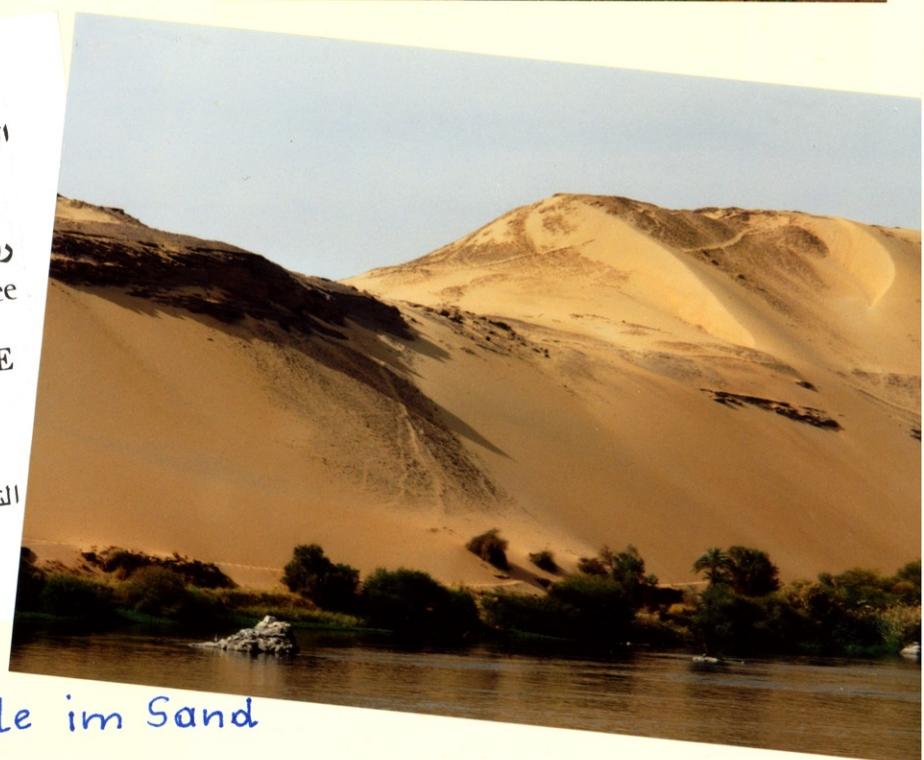
Aswan Governorate
 ASWAN BOTANIC ISLAND

محافظة أسوان
 الحديقة النباتية بأسوان

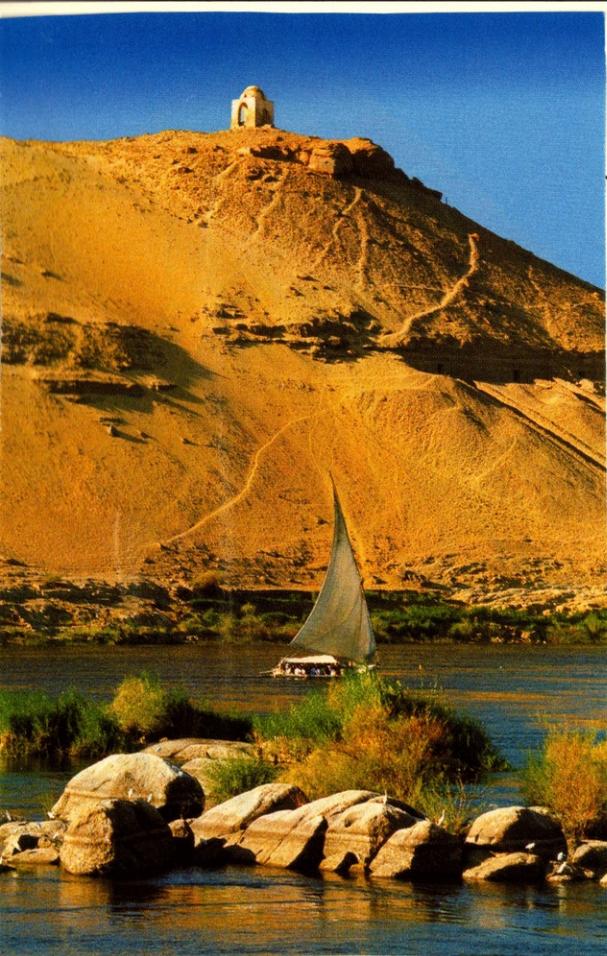
رسم دخول
 Entrance - Fee
 Price 10 L.E.

٠٤٨٦٥٢

Collector المحصل Date التاريخ

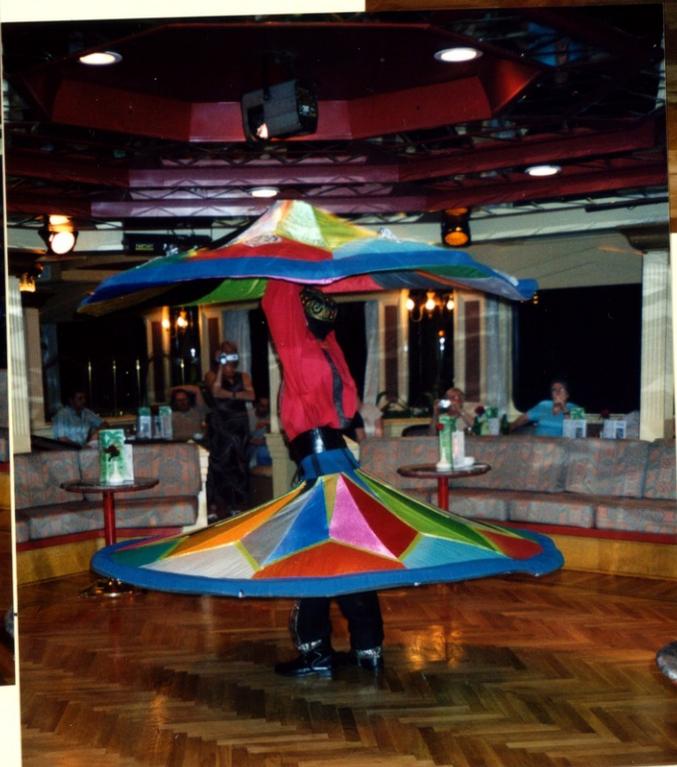
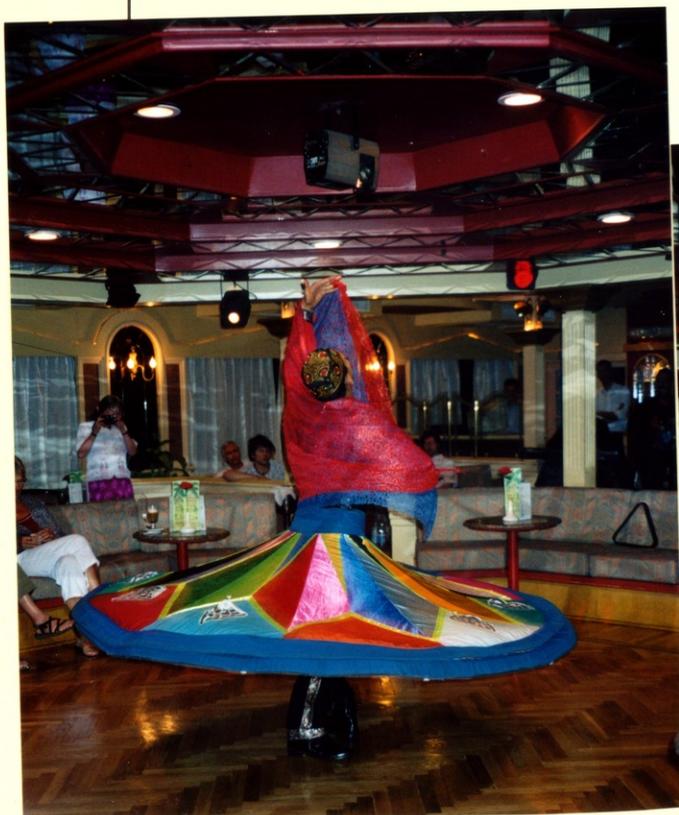


Farbspiele im Sand



Auf der Kubbet al Haua,
das „Kuppel der Kinder“
sind sich Felsengräber
von vor 5000 Jahren.
Auf den Rampen
wurden Sarkophage
nach oben gezogen

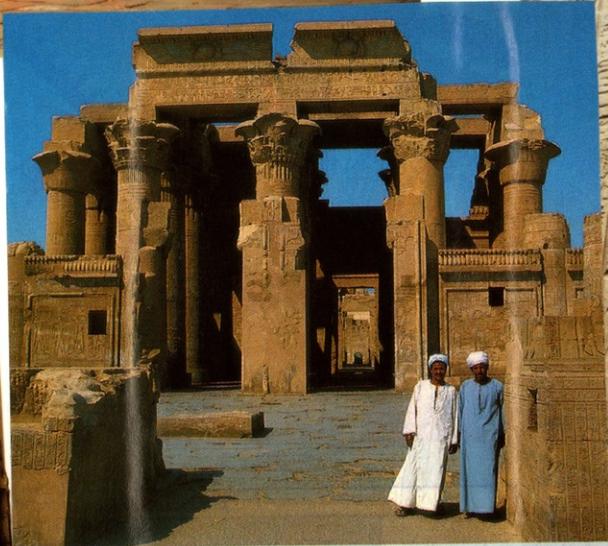
Am Nubischen Abend: das von
Männern getanzte Rockkonzert



Kom-Ombo Temple



20 L.E. * 054475



▲ Kom Ombo



Die Anlage war dem Krokodilgott Sobek und dem falckenköpfigen Horus (Sohn des Sonnengottes) geweiht.
2. Jh. vor Christi



Auf der Fahrt von
Assuan nach
Esna



Mamnon-Kolosse



Zwei etwa 18 m
hohe Sitzstatuen
stellen Amens-
phis den II. dar
und sind die
einzigen Überreste
seiner Totentempels

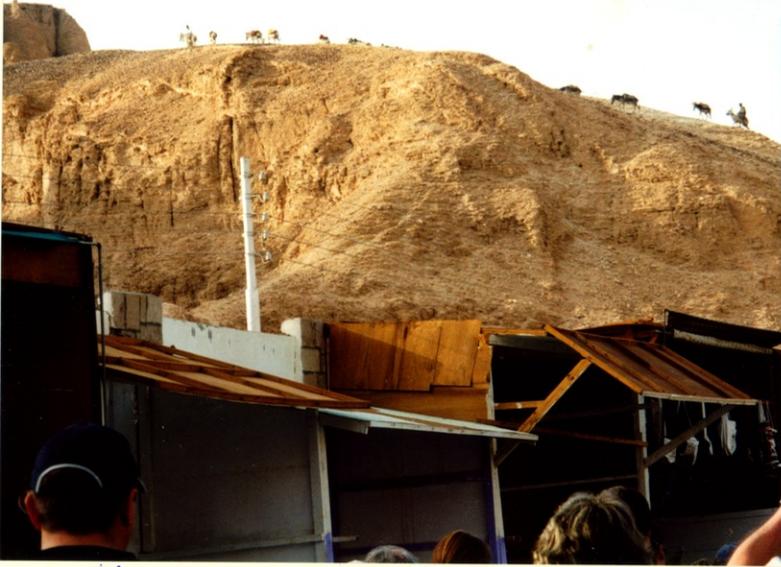




Eine „natürliche Pyramide“



Tal der Könige

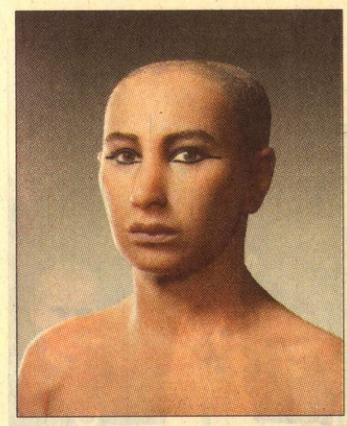


Karawane vom Tal der Könige zum Tempel der Hatschepsut
Blick vom Grab Sethos II.



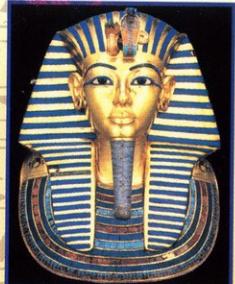
Punkt als Einzige Grab des Merenptah noch im Tal der Könige

DTZ 12.05.05
Pharao-Gesicht rekonstruiert



Kairo (dpa). Forscher aus Frankreich, den USA und Ägypten haben anhand der Ergebnisse einer Computertomographie der Mumie von Tutenchamun das Gesicht des Pharaos rekonstruiert. Die Altertümerverwaltung in Kairo veröffentlichte das Bild eines Modells, das zeigen soll, wie der Herrscher, der Ägypten im 14. Jahrhundert vor Christus für kurze Zeit regiert hatte, ausgesehen haben soll. Zu sehen ist ein junger Mann mit vollen Lippen und leicht abstehenden Ohren. Im Januar 2004 hatte ein Team unter Leitung des Generalsekretärs der Kairoer Altertümerverwaltung, Zahi Hawwas, die Mumie im Tal der Könige für die Computertomographie aus ihrem Sarkophag geholt. Die Untersuchung ergab, dass der Pharao etwa im Alter von 19 Jahren starb.

In 11 Theben-West, des Nekropole des Pharaonen am Westufer des Nils befinden sich im Tal der Könige 64 Familiengräber des Pharaonen der 18.-20. Dynastie (1551 - 1070 v. Chr.). Die Gräber sind bis zu 250 m lang und 20 m tief in den Fels hineingetrieben. Die sensationelle Entdeckung der Gräber von Tut-Anch-Amun brachte zum unvorstellbaren die enormen Reichtum des Grabbesitzer (4.11.1922)



55 L.E.

THE VALLE OF THE KINGS
(three tombs)



٩٤١٥٨٢



HATSCHEPSUT

مقابر النبلاء بالعساسيف

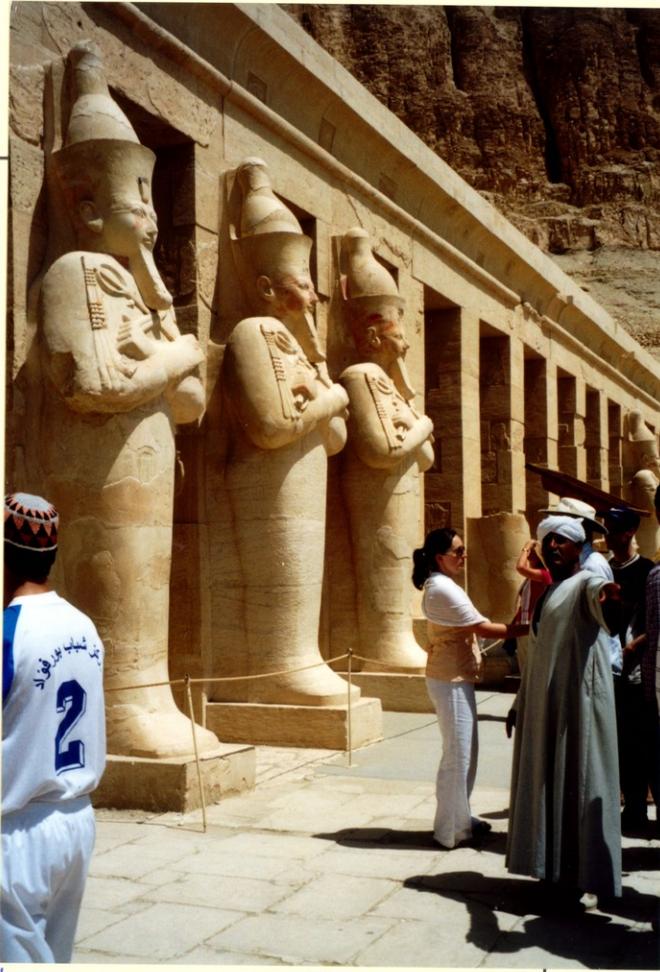
مقابر النبلاء بالعساسيف

قرشا ٥٠

٠٠٩٩٧٤ تم

قرشا ٥٠

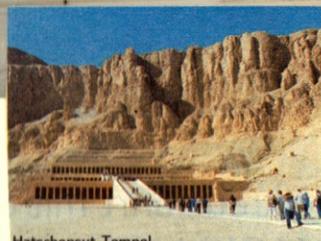
٠٠٩٩٧٤ تم



Der Den al Bahri, der Terrasentempel der Königin Hatschepsut, einer der beeindruckendsten Bauwerke von Theben-West, breitet sich am Fuße eines steil aufragenden etwa 300 m hohen Bergmassivs aus. Hatschepsut, die einzige Frau, die Ägypten als Pharaonin regierte (1490-1468 v. Chr.) wurde immer mit den männlichen Symbolen des Pharaos - dem länglichen Bart - dargestellt, um ihren Regierungsanspruch zu untermauern. Sie verdrängte den rechtmäßigen Herrscher Thutmosis III. aus seinem Amt. Nach ihrem Tod ordnete dieser die Zerstörung ihrer Bildnisse sowie ihres Namens an und verdrängte viele ihrer Spuren in Theben und Karnak.

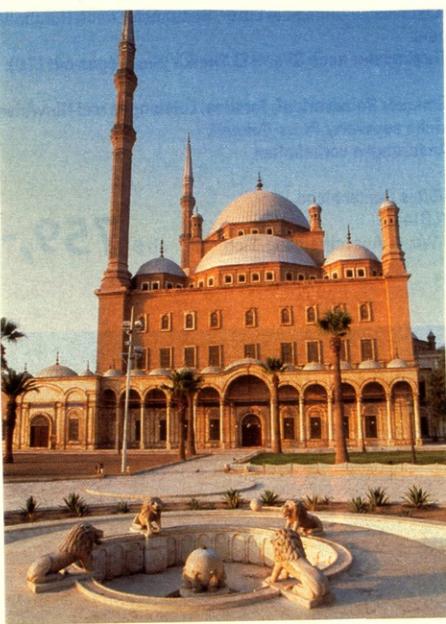


Nach ihrem Tod ordnete dieser die Zerstörung ihrer Bildnisse sowie ihres Namens an und verdrängte viele ihrer Spuren in Theben und Karnak.



Hatschepsut-Tempel

Adri sind die Bilder älter



Auf dem Gelände des
Zibidelle Salah al-Din
liegt die älteste



Kairo

Moderne und Tradition

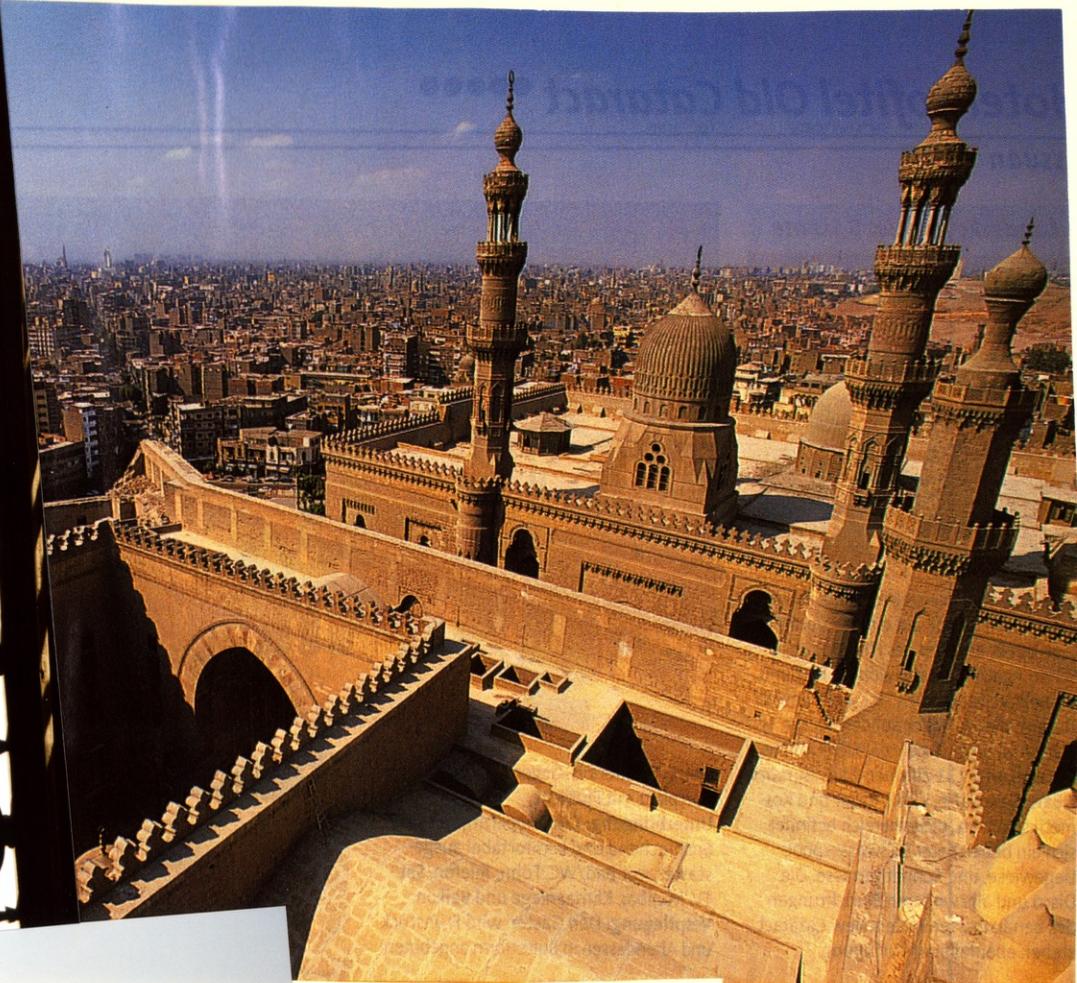
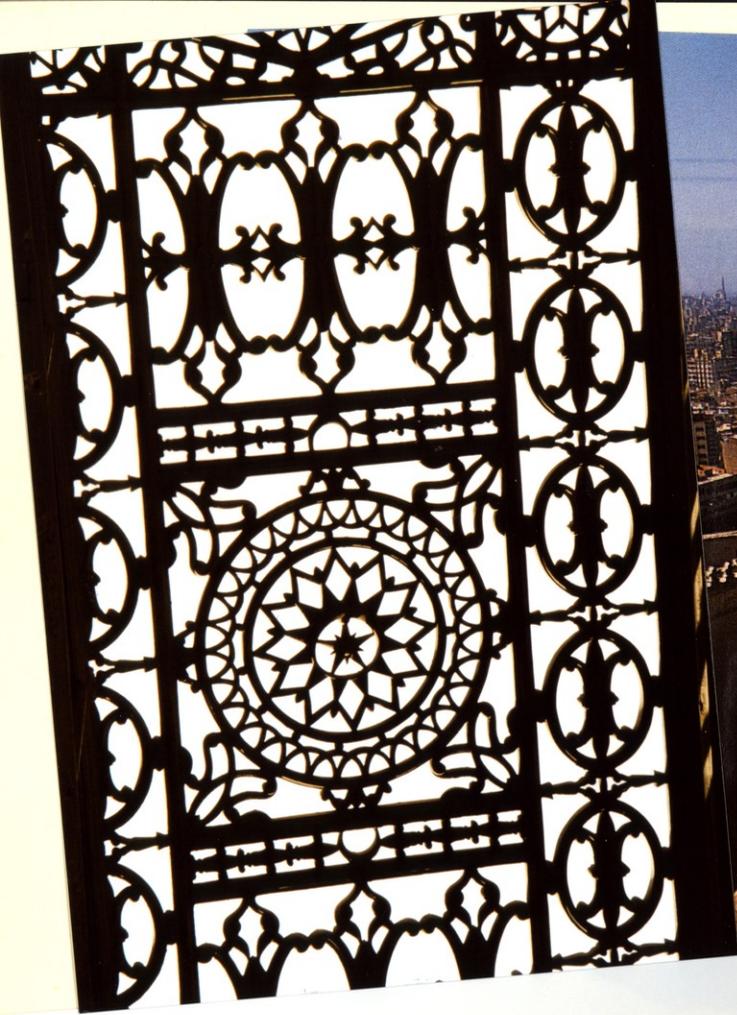
Die ägyptische Hauptstadt
ist die größte Metropole
des afrikanischen Kon-
tinentes und der isla-
mischen Welt, kulturel-
ler und ökonomischer
Zentrum der arabischen
Ostsee und als "Tor
zum Osten" bekannt



Moschee Ägyptens, die
Ibrahimschah-ali oder
Alabaster-Moschee
Minarett 82 m

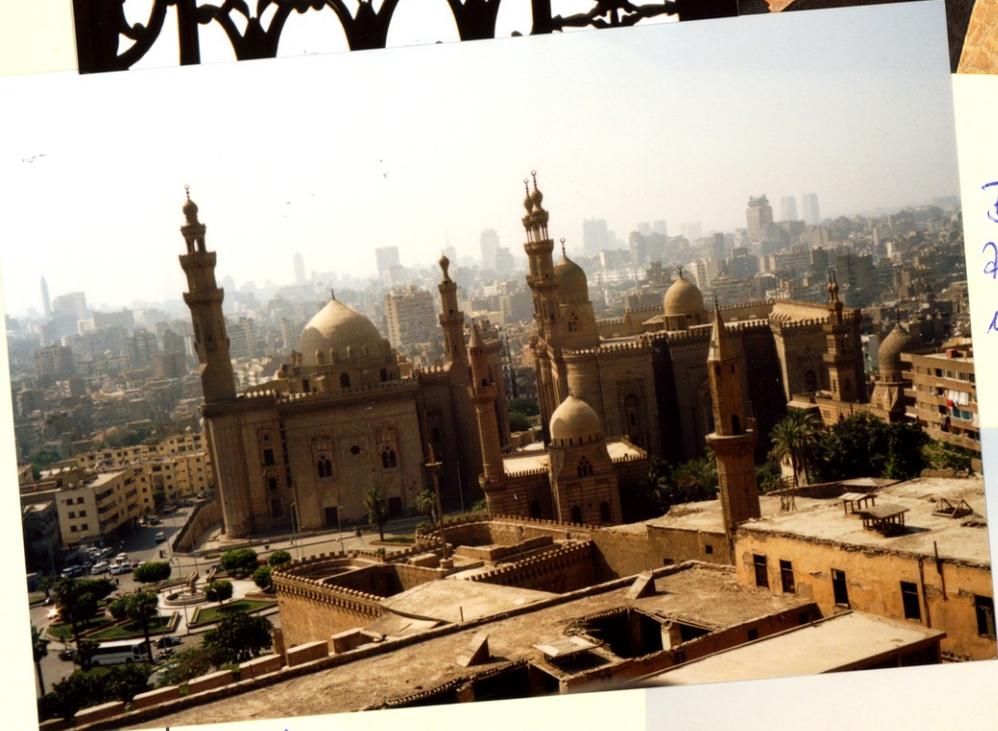


zwischen
Christentum
und Islam.
Schätzungen
betragen sich
auf 20 Mio
Euro, wobei,
dazu kommen
noch mehr als
3 Mio Pendlern.
Probleme mit
Wohnungen,
Verkehr und
Abfallentsorgung
sind so vor-
programmiert



Die an die berühmten Al-Azhar-Moschee angeschlossene Universität ist das geistige Zentrum des Islams.

Blick von der Zitadelle auf das alte und neue Kairo



Die Moschee und Madrasa (Vorschule) Sultan Hassan und die Al-Azhar-Moschee die älteste Universität der Welt, gegründet 970 v. Chr.





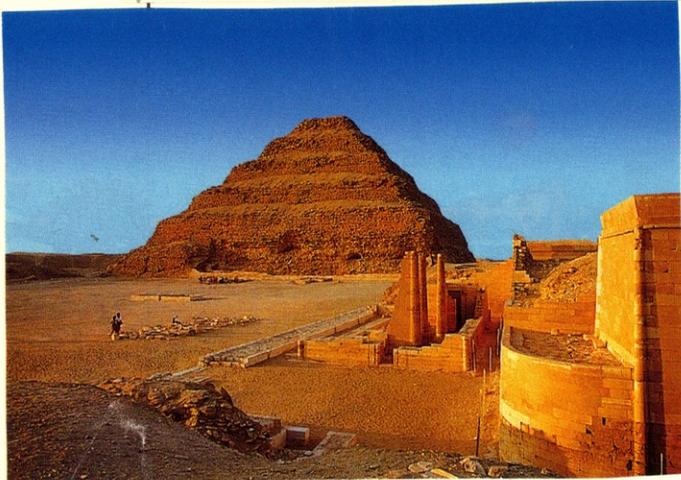
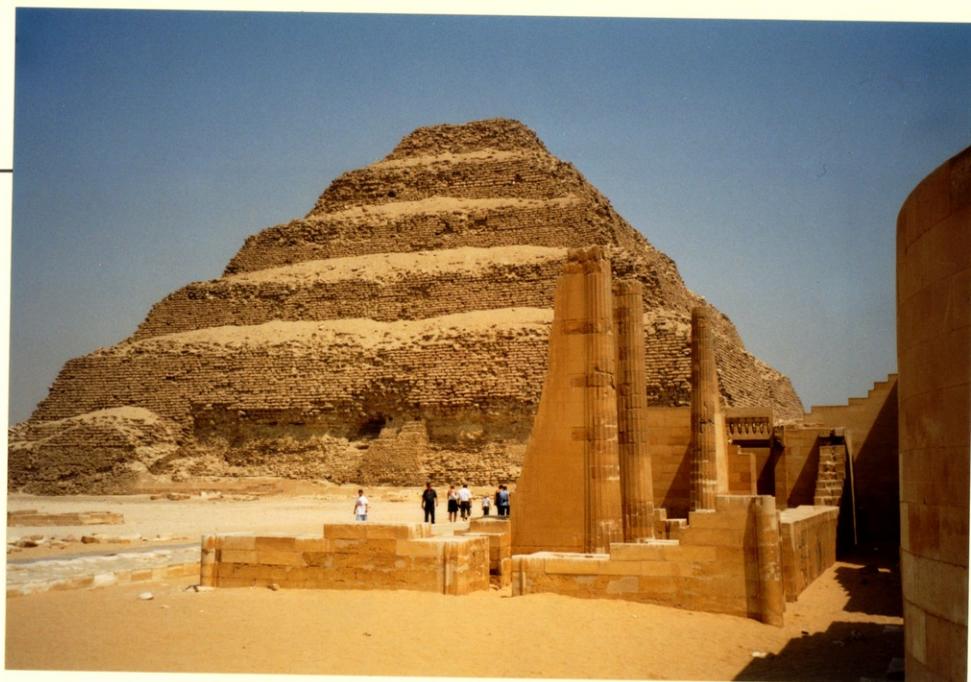
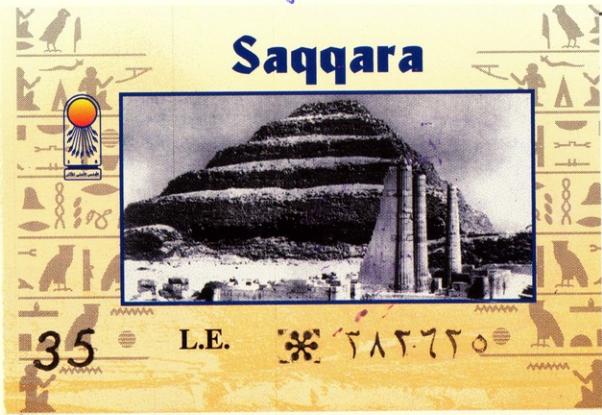
Eindrücke vom Khan EL-Khalili
dem Basar aus dem 14. Jahrhundert
Ruhe und Heftigkeit, alte Architektur
Ruhepause 13

größter
Basar
des
Orients



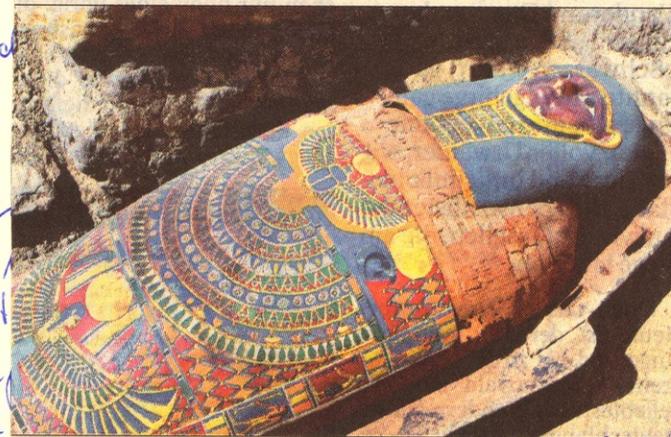
Brotträger

1 Motiv =
3 Fotografien



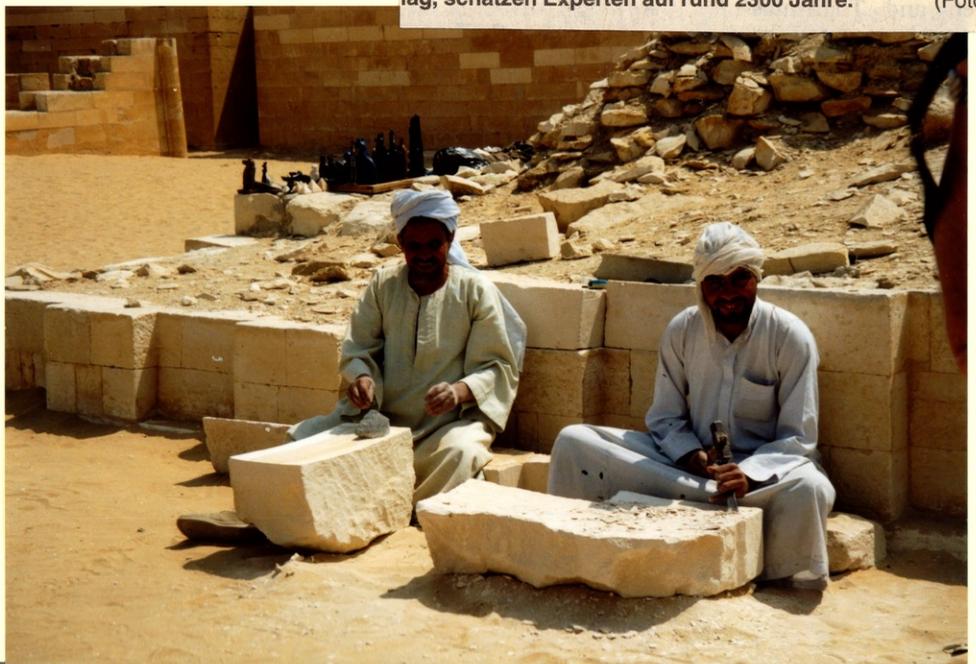
Das königliche F
von Memphis
Das herausragende
Nekropole ist
Der erste große
Entstand unter
Zuhilfenahme, der
8 m hohe Mastaba
Pharao Djoser ge
eine vierstufige
61 m hohe Py

2300 Jahre alte Mumie entdeckt



072 Mai 2005
Bei den Pyramiden von Saqqara nahe Kairo hat ein ägyptische
Archäologenteam eine besonders gut erhaltene Mumie ausgegr
ben. Das Alter der Mumie, die in einem bunt dekorierten Sarkopha
lag, schätzen Experten auf rund 2300 Jahre. (Foto: Reuter

3 Esel in Saqqara



In Handarbeit und mit alten
Techniken wird restauriert

MEMPHIS

14

Memphis ist eine der ältesten Städte der Welt. Nach der Reichseinigung von Unter- und Oberägypten wurde die Bildung um 3000 v. Chr. begründet. Sie war während des gesamten Alten Reiches Hauptstadt, aber auch im Mittleren und Neuen Reich, als Theben zum Mittelpunkt Ägyptens wurde, verlor die Stadt nur wenig an Bedeutung.

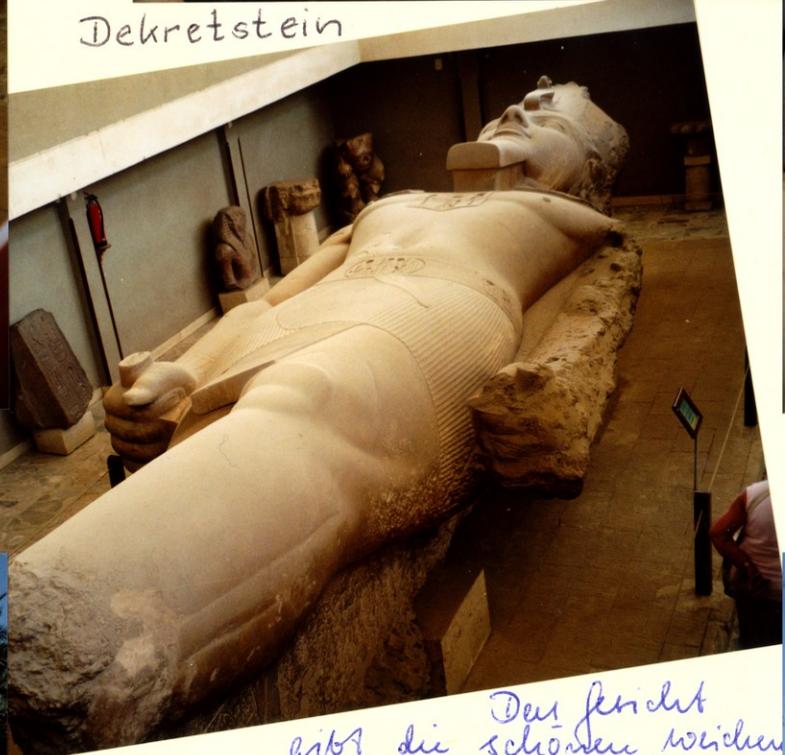
Ramses II



Dekretstein



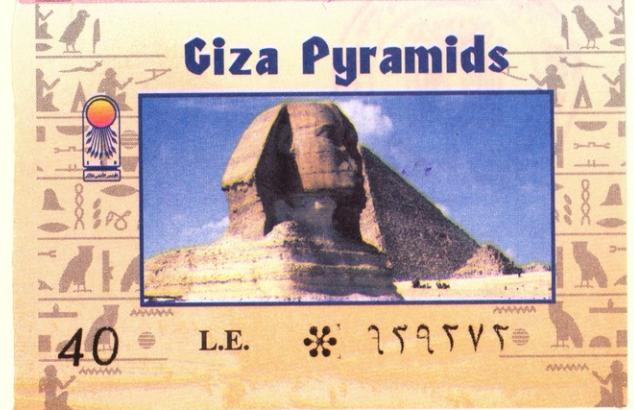
Kolossalstatue Ramses II
ursprüngliche Länge über 13 m
heute noch 10,3 m; 1 Ober ca. 0,5 m



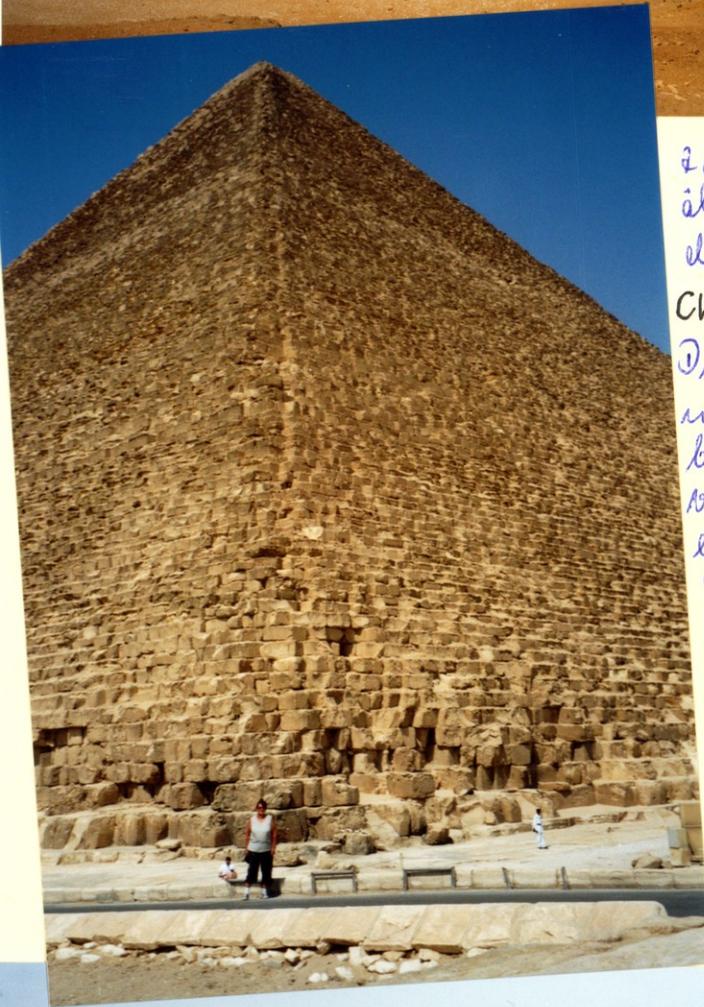
Das Gesicht gibt die schönsten Weichenzüge des Königs sehr gut wieder. Am Bein ein stilisiertes Bast



1912 wurde 80 t schwere und 8 m lange Alabastersphinx aus der Zeit Amenophis des II. (ca 600 v. Chr.) gefunden; 4 m hoch



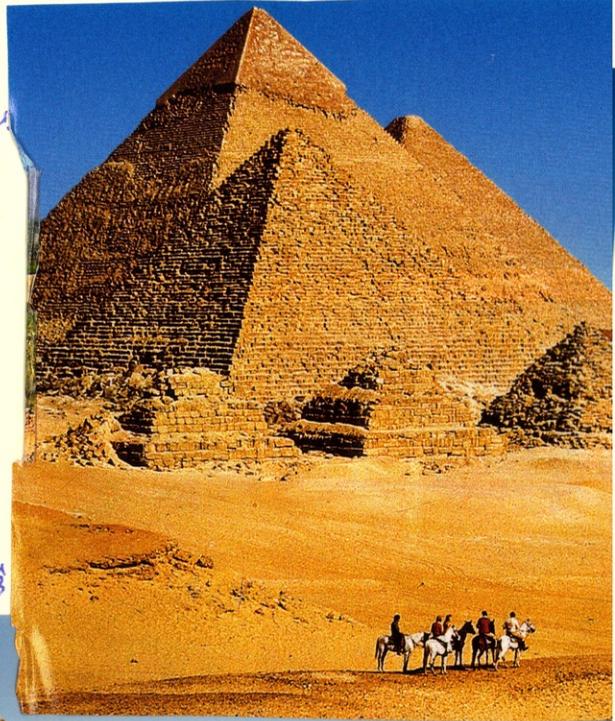
Die Pyramiden von Gizeh sind das einzige noch aktive der 7 Weltwunder. Entstanden um 2600 v. Chr.



Zählen sie zu den ältesten Bauwerken der Welt.

Cheops-Pyramide

Die größte der 3 Pyramiden misst bei einer Seitenlänge von 227,5 m und einer Höhe von 137,5 m am ältesten 2,3 bis m³



unbauten Raum. (Der Kölner Dom ist nur 10 m höher)

Chefren-Pyramide

Die Pyramide des Sohnes v. Cheops ist 136,5 m hoch, die Seitenlänge beträgt 210,5 m. An der Spitze ist ein Stück der ehemaligen Verkleidung

Die dritte, kleinste Pyramide (Höhe 62 m) wurde von Mykerinos, dem Sohn des Cheops erbaut

Am Aussichtspunkt genießt man einen herrlichen Blick auf die gesamte Anlage

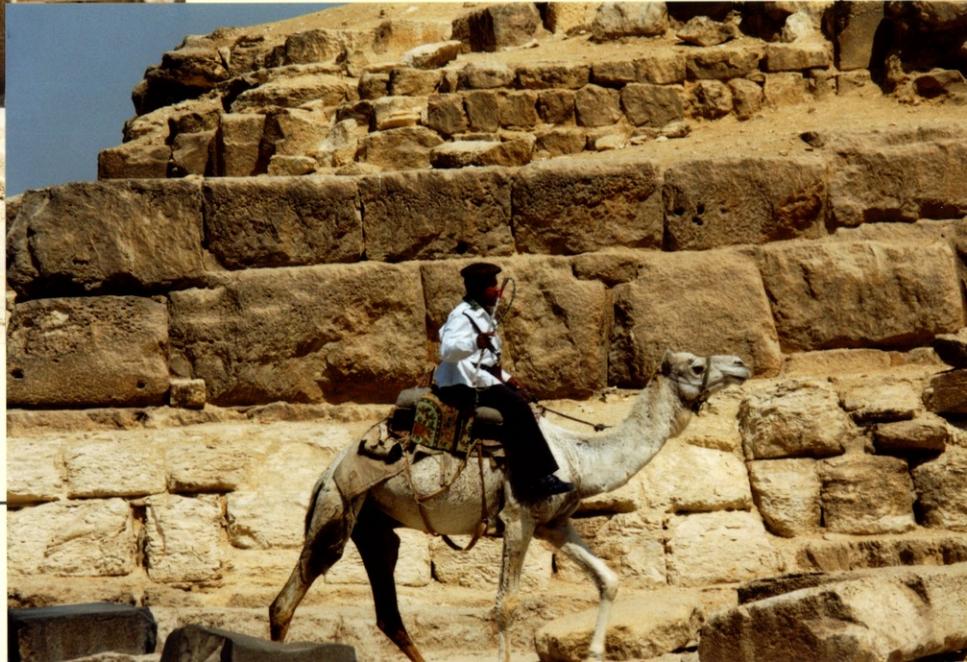


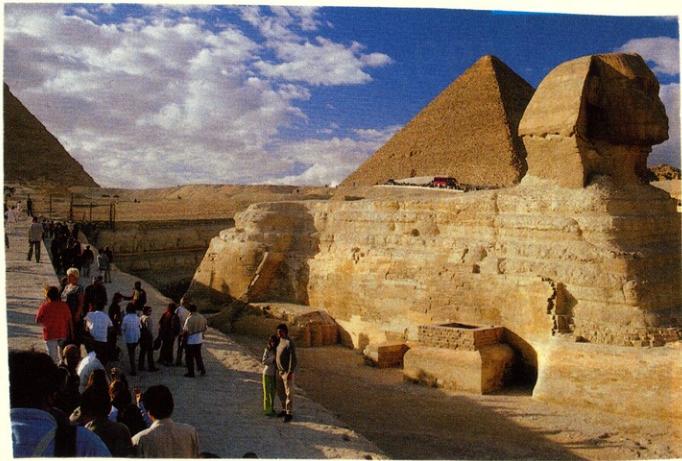
Natürlich auch hier wieder für einen Ritt nachbesitz Kamelle



Familien genießen die Kultur bei einem Sonntagsausflug

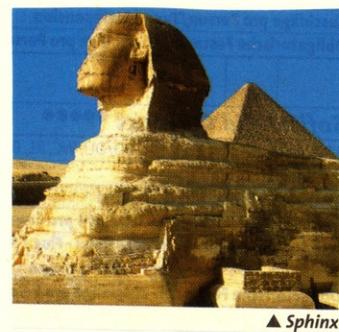
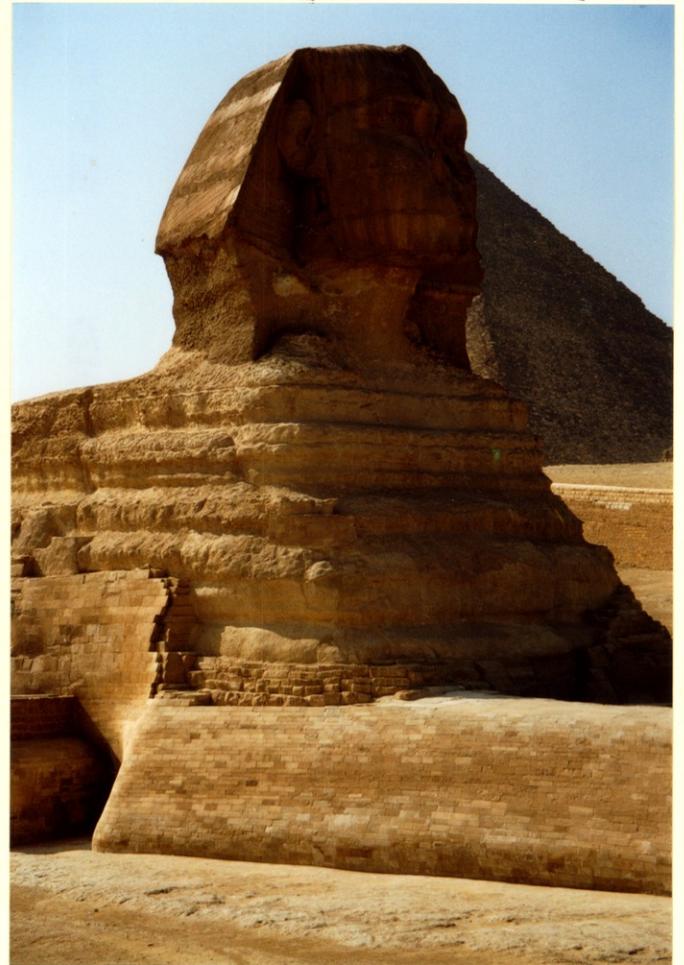
Besondere Polizei schützt Anlagen und Touristen





Das nach der Cheops-Pyramide wohl
bestimmteste antike Denkmal Ägyptens
ist der Sphinx, die aus einem natür-
lichen Felsblock herausgehauene, mytti-
sche Löwengestalt mit dem Haupt
eines Pharaos (Chepren?), das ein mit der
Königsschlange geschmücktes Kopftuch
umrahmt.

Sandstürme und unvorhergesehene Beschädi-
gungen haben den Monument
im Laufe der Jahrtausende ruiniert.



Gesamtlänge
73,50 m
Höhe
20 m
Entstehung:
2500 v. Chr.

Aufgrund seiner unlogischen Anordnungen besitzen Fachleute
bereits eine Entstehung um 7000-5000 v. Chr.

zu
Löwenpark-
Hotel
in Kairo
(in der Nähe
des Flughafens)



Nach einem anstrengenden
Tagesausflug, geschafft von
der Hitze, hat eine
Ruhepause in einem
Cafe in Luxor an der
Brennpromenade gut

Sonnenuntergang
am Nil in Luxor





Die Zimmerboys haben neben der zweimaligen Säuberung der Kabinen / Tag immer noch Zeit gefunden, uns mit Kreationen aus Handtüchern jeden Abend zu überraschen



unser ägyptisches Hauswein

Auf dem Schopf 80,- ägypt. Pfund (≈ 11,- €)

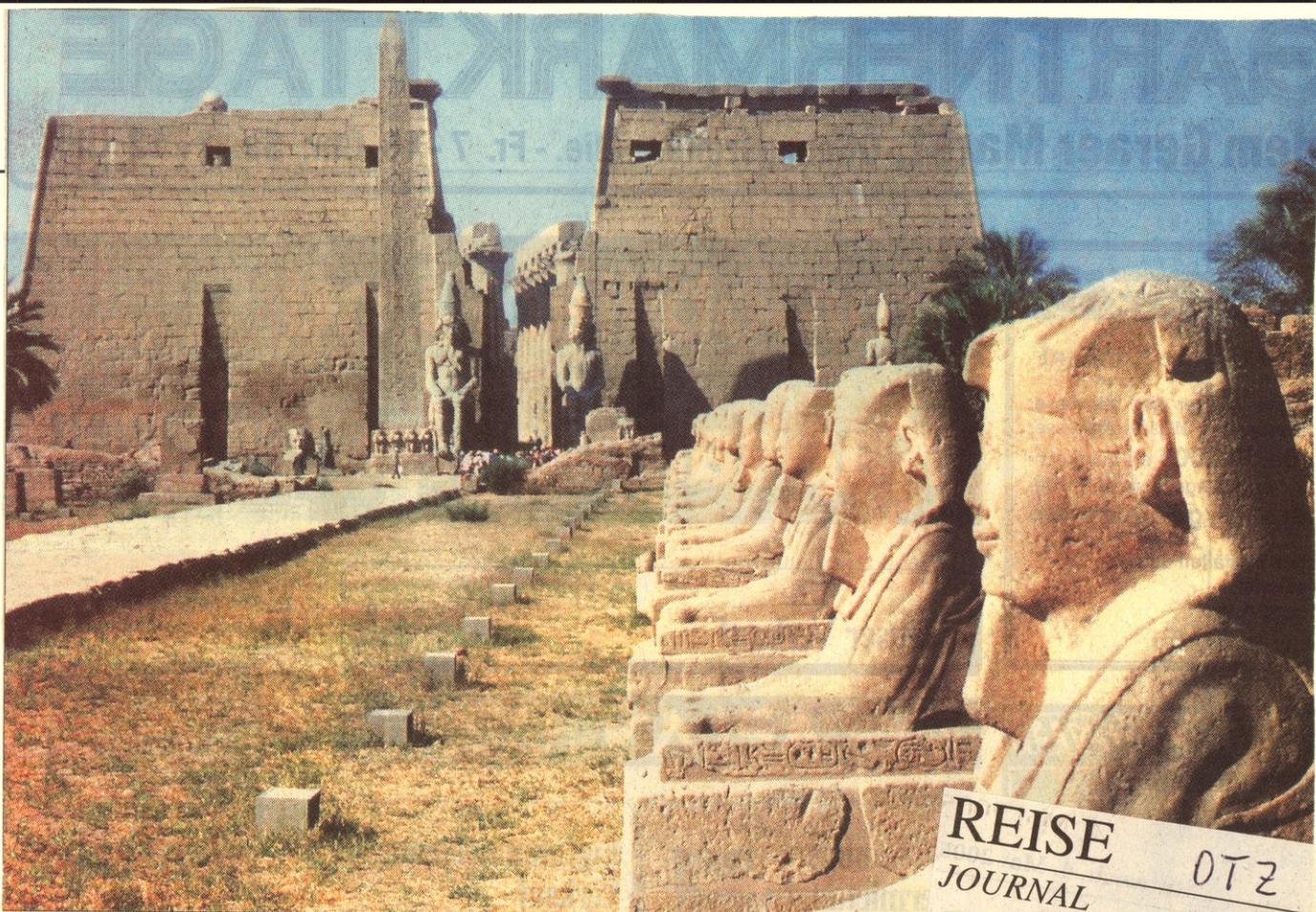


Das Horus-Auge symbolisiert die Sieg des Lichtes über die Dunkelheit.

Horus, der Sohn der Isis und des Osiris war schon in vorgeschichtlicher Zeit der Hauptgott von Unteregypten. Von hier aus breiteten sich sein Kult nach Oberägypten aus.

Es wurde in Gestalt eines Falken verehrt.

Das Horns-lunge galt als Symbol für alle guten Dinge und als beliebter Amulett gegen den gefährlichen bösen Blick und gegen allerlei Gefahren.



ZU DEN WURZELN: Die berühmte Anlage um den Luxor-Tempel ist 3300 Jahre alt.

REISE JOURNAL OTZ 04.05.2005

Keine absolute Sicherheit

Nach Anschlägen: Kairo-Ausflüge für deutsche Urlauber gestrichen

Nach den erneuten Anschlägen auf Touristen in Kairo haben mehrere deutsche Reiseveranstalter ihre Tagesausflüge in die ägyptische Hauptstadt ausgesetzt. Neckermann bietet vorerst bis zum 8. Mai keine Ausflüge an, die Marken der Rewe-Touristik (Dertour, ITS, Jahn Reisen, Tjaereborg) bis zum 7. Mai. Die TUI dagegen hält an ihrem Ausflugsprogramm nach Kairo fest. Am Samstag waren dort bei zwei Anschlägen vier Touristen

verletzt worden. Das Auswärtige Amt rät beim Besuch touristischer Einrichtungen „zu besonderer Vorsicht“. Die Reaktionen deutscher Urlauber auf die erneuten Anschläge seien „besonnen“, heißt es beim Deutschen Reisebüro und Reiseveranstalter Verband. Bei vielen Touristen habe sich längst die Erkenntnis durchgesetzt, „dass es absolute Sicherheit nicht gibt“, sagte Sprecherin Sybille Zeuch. Die TUI berichtete von bislang einer Stornierung und einer Umbuchung bei geplanten Ägypten-Reisen.

Auch hätten erst zwei Gäste, die schon im Land der Pharaonen sind, die Teilnahme an einem Kairo-Ausflug abgesagt, sagte TUI-Sprecher Robin Zimmermann in Hannover. Beim Veranstalter FTI in München hieß ebenfalls, die geplanten Kairo-Ausflüge fänden weiter statt. Neckermann und die Rewe-Touristik wollen bis zur kommenden Woche entscheiden, ob sie ihre Kairo-Ausflüge wieder aufnehmen. Rundreisen durch Ägypten mit Aufenthalt in Kairo werden weiter fortgesetzt, hieß es bei den Rewe-

Marken ITS, Jahn und Tjaereborg in Köln. Die Lage in den Haupturlaubsorten Hurghada, Luxor und Sharm-el-Sheikh sei ruhig. Am Samstag hatten sich zum zweiten Mal binnen eines Monats in Kairo Anschläge auf Touristen ereignet. Am 7. April hatte dabei ein Selbstmordattentäter in einem Basar drei Urlauber aus Frankreich und den USA getötet. Dieser Anschlag habe auf die Buchungszahlen für Ägypten keine Auswirkungen gehabt, heißt es bei TUI und Neckermann.